

Ressort: Politik

NRW-Landesregierung kritisiert Ökostrom-Umlage

Düsseldorf, 06.02.2013, 18:00 Uhr

GDN - Die rot-grüne Landesregierung in Nordrhein-Westfalen kritisiert die Benachteiligung des bevölkerungsreichsten Bundeslandes bei der EEG-Umlage. NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin (SPD) sagte der Rheinischen Post (Donnerstagsausgabe): "1,8 Milliarden Euro haben vor allem die Mieter in Nordrhein-Westfalen 2012 netto bezahlt, damit vor allem bayerische Eigenheimbesitzer sich eine Photovoltaik-Anlage auf das Dach stellen können. Diese Umverteilung von West nach Süd können wir bei der Debatte um den Länderfinanzausgleich nicht einfach ignorieren."

Nach Berechnungen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) flossen über die Ökostrom-Umlage im vergangenen Jahr unter dem Strich 1,2 Milliarden Euro nach Bayern. Die Stromkunden in NRW zahlten unter dem Strich 1,8 Milliarden Euro in den nationalen Fördertopf für regenerative Energien ein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7233/nrw-landesregierung-kritisiert-oekostrom-umlage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619